



Bereich: Finanzen
Az:
Datum: 29.9.2006

2006/214
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Haupt- und Finanzausschuss	31.10.2006	
Rat der Stadt	2.11.2006	

Betreff

Berichterstattung über die Beteiligungen der Stadt Castrop-Rauxel

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt nimmt die Berichterstattung über die Beteiligungen der Stadt zur Kenntnis.

Beisenherz

Sachverhalt

Gesellschaft für Wohnungs- und Städtebau mbH

Die Kennzahlen der GeWo stellen sich für das 2. Quartal wie folgt dar:

Zum Stichtag 30.06.2006 ergibt sich ein Leerstand von 95 Wohnungen. Davon stehen 37 Wohnungen wegen mangelnder Nachfrage und 58 Wohnungen maßnahmebedingt leer.

Die Erlösschmälerungen betragen 237 T€ (5,9 %).

Die gesamte Höhe der Mietrückstände beträgt 102 T€ für 95 Wohnungen und 2 Garagen. 68 T€ ergeben sich aus laufenden Mietverhältnissen. Die restlichen 34 T€ ergeben sich aus ehemaligen Mietverhältnissen.

Bis zum Stichtag gab es 327 Mietinteressenten. Die Fluktuation betrug 121.

Die geplanten Sanierungsmaßnahmen im Jahr 2006 werden aus der Bauerneuerungsrücklage gedeckt.

Forum Castrop-Rauxel Betriebsgesellschaft mbH

Für das Wirtschaftsjahr 2006 wird ein Verlust in Höhe von 1.180.522,00 € prognostiziert.

Das verkleinerte Projekt zur Weltmeisterschaft wurde erfolgreich durchgeführt. Die Höhe des Verlustes ist unter des mit der Rücklage abgedeckten Finanzrisikos geblieben (sh. hierzu die Sitzungsvorlage der außerplanmäßigen Mittelbereitstellung).

Haus der Wirtschaft (TCE)

Das Immobilienmanagement der Stadt Castrop-Rauxel hat im Haus der Wirtschaft ab März 2005 400 qm Fläche angemietet. Das Gebäude ist nach wie vor ausgelastet. Sollte es hier zu einem teilweisen Freizug des Gebäudes kommen, würden sich keine Probleme bei der Weitervermietung ergeben. Der Verkauf des Gebäudes wird weiter verfolgt.

WiN Emscher-Lippe Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH

(früher Emscher Lippe Agentur)

Nach Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 25.03.2005 wird die WiN Emscher-Lippe Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH bis zum 19.08.2010 weitergeführt. Die steuerbegünstigte Wirtschaftsförderungsgesellschaft mit einem Stammkapital von 306.775,13 € (600.000 DM) zählt 41 Gesellschafter, darüber hinaus wurden acht Geschäftsanteile eingezogen.

Die Regionalagentur ist geschäftsführende Einrichtung für den Facharbeitskreis „Arbeit und Qualifizierung“ (FAK Arbeit).

Die Gesellschaft befasst sich mit folgenden Projekten:

Das Projekt „Förderung des Kompetenzfeldes Chemie in der Emscher-Lippe-Region“ wurde bis zum 30.06.2008 bewilligt.

Die Projektaktivitäten konzentrieren sich nach wie vor auf fünf Schwerpunkte:

1. Unternehmensansiedlung unterstützt durch gezielte Marketingaktivitäten
2. Ausweitung des derzeitigen Branchenatlas Chemie
3. Förderungen von Existenzgründungen
4. „Knowledge To Business“ –Erfassung der Markt- und Technologietrends-
5. Netzwerkbildung/Netzwerkpflege

Wie geplant wird die fünfte **megaWatt** am 11. und 12. November 2006 im Wissenschaftspark Gelsenkirchen mit ca. 35-40 Ausstellern durchgeführt.

Die **magaWatt** ist das Forum für Zukunftsenergien in der Emscher-Lippe-Region. Es werden Informationen der neuesten Technik und zum Energiesparen weitergegeben.

In der regionalen Initiative Fluss Stadt Land hat die WiN Emscher-Lippe GmbH gemeinsam mit dem Kreis Unna die Geschäftsstellen- und Moderatorenfunktion wahrgenommen.

Entwicklungsgesellschaft Mittelstandspark West Rauxel mbH

Die Gesellschaft nimmt zur Finanzierung ihres Aufwandes öffentliche Fördermittel in Anspruch.

Bis zum 30.09.2006 wurden Aufträge mit einer Gesamtauftragssumme in Höhe von 7.925.356 € erteilt und Rechnungen in Höhe von 4.527.491 € bezahlt. Das Budget wird nach heutigem Kenntnisstand eingehalten.

Die Arbeiten zum Rückbau der ausstehenden Gebäude wurden im Januar 2005 aufgenommen. Der oberirdische Abbruch der Gebäude ist bis auf das Gebäude, in welchem sich das Baubüro befindet, abgeschlossen.

Die Grundwasserreinigungsanlage sowie der Sanierungsbrunnen wurden im Dezember 2004 eingerichtet. Da die Förderleistungen nicht realisiert werden konnten, wurde mit der Behörde beim Kreis Recklinghausen eine Anpassung der Lage der Sanierungsbrunnen sowie Verlängerung des Betriebes bis Ende 2007 abgestimmt.

Im Jahr 2006 wurde eine Lärmschutzwand zur Abschirmung der benachbarten Wohnbebauung an der Wartburgstraße errichtet.

Das Entwässerungssystem wurde in den Planstraßen B, C, F und J verlegt und im Anschluss wird der Straßenbau durchgeführt.

Der zeitliche Ablauf der bisher geplanten und beauftragten Maßnahmen zur Erneuerung der Gewerbefläche wird sich durch Massenmehrungen und Nachträge deutlich in das Jahr 2007 hinein verlängern. Der Zeitraum der Verlängerung wird zur Zeit durch die Bauoberleitung, die Fachbauleitungen und die Geschäftsführung geprüft. Das Projekt wird innerhalb der Projektförderfrist abgearbeitet.

Der vorgesehene zusätzliche Abbruch des Gebäudes 26/1-4 und die Sanierung des zugehörigen Grundstücks wurde mit den Gesellschaftern und mit der Bezirksregierung Münster abgestimmt. Der Fördergeber hat der Verlängerung der Projektdurchführungsfrist bis zum 31.12.2008 zugestimmt.